

Versöhnlicher Saisonausklang bei den Fußballern

"Dr´ham is dr´ham", sagt der Volksmund und recht hat er. Im ersten und zugleich letzten Heimspiel auf dem Mauersberger Sportplatz verabschiedeten sich die Fußballer der SG Mauersberg mit einem sehenswerten 5:3 Sieg in die Sommerpause. Ein Spielauftritt nach Maß sieht dabei allerdings anders aus, denn mit dem vermutlich schnellsten Saisontor eröffneten die Gäste aus Kühnhaide bereits nach 15 Sekunden vom Anstoß weg die Partie. Langer profitierte dabei von Abstimmungsproblemen in der Mauersberger Hintermannschaft. Dennoch zeigten sich die Gastgeber wenig beeindruckt vom frühen Rückstand. Zu groß war die Motivation den zahlreich erschienenen Fans, Freunden und Familienangehörigen zum Saisonabschluß nochmal einen Sieg zu schenken. In der Folge vergab die Abteilung Angriff mehrere, zum Teil klarste Torchancen. Dabei scheiterte unter anderem Michael Löser zunächst freistehend per Kopf am Kühnhaider Keeper und kurz darauf per Fuß am Lattenkreuz. Bereits zuvor setzte Mirko Geselle einen Freistoß an die Querlatte. Auch Christian Schreiter und Marko Lötsch vergaben 100-prozentige Torchancen. Doch anstelle des verdienten Ausgleichs erzielten die Gäste vom Kamm nach einem Freistoß den Treffer zum 0:2. Reichel konnte dabei einen Torwartabpraller aus Nahdistanz abstauben.



Besonders nach Freistößen waren die Gäste gefährlich, Foto: privat

Die Spielwende konnten die Männer der SG aber noch vor der Pause einleiten. Nach schöner Kombination über die rechte Seite erzielte Mirko Geselle in der 35. Minute den 1:2 Anschlußtreffer. Nach gutem Zuspiel von Eric Schreiter schob Marko Lötsch in der 44. Minute zum 2:2 Ausgleich ein. Nach der Pause zeigte auch Michael Ehrig seine Fähigkeiten im Auslassen guter Tormöglichkeiten. Zunächst scheiterte er freistehend am Torwart, fünf Minuten später dann auch noch am Schiedsrichter, der das regelgerechte Tor aufgrund einer angeblichen Torwartbehinderung aberkannte. In der 54. Minute belohnte sich dann Michael Löser für eine insgesamt hervorragende Partie mit einem unhaltbar abgefälschtem Fernschuß zur 3:2 Führung. Nur 10 Minuten später sorgte Eric Schreiter

nach einer Ecke mit dem 4:2 für die vermeintliche Entscheidung. Die Gäste aus Kühnhaide, die ohne ihren gelb gesperrten Kapitän antreten mussten und insgesamt nicht ganz an die Leistungen der Vorwochen anknüpfen konnten, kamen aber in der 79. Minute wieder zurück ins Spiel. Erneut war es Langer, der einen Freistoß aus leicht abseitsverdächtiger Position ins Tor abfälschte. Die folgende Druckphase überstand die Mauersberger Hintermannschaft aber gut und mit seinem zehnten Saisontor sorgte Mirko Geselle in der 89. Minute für die Entscheidung zum 5:3. Nach dem Schlußpfiff verabschiedeten sich die Spieler auf besonderen Wunsch von Kapitän Dirk Neisius mit einem "Bucksterz" (???) von den Zuschauern.



Kurz vorm Bucksterz... Foto: privat



Dank an die Zuschauer, Foto: privat

An die Spielerfrauen und Freundinnen verteilte der "Capitano" noch einige Piccolos als Dank für die Unterstützung in der zurückliegenden Saison. Heike Reuther und Gabi Ehrig erhielten zudem für ´s Trikotwaschen jeweils noch ein großes Paket Waschmittel und einen Blumenstrauß.



Im Anschluß wurde bei Freibier und Bratwurst gemeinsam mit den Gästen aus Kühnhaide gespannt auf die anderen Ergebnisse der Kreisklasse gewartet. Wir gratulieren an dieser Stelle dem SV Witzschdorf zum Aufstieg und verabschieden uns zumindest für eine Saison von den Spielern aus Borstendorf. Der Blick auf die Abschlußtafel zeigt die SG Mauersberg auf Platz sieben, mit 10 Punkten Vorsprung auf´s böse und 20 Punkten Rückstand auf´s gute Ende des Klassements. Ein für einen Aufsteiger zufriedenstellender Platz im Mittelfeld, mehr aber auch nicht. Die größte Baustelle für die kommende Saison wird sicherlich die Defensivarbeit der gesamten Mannschaft sein, denn die 65 Gegentore in der Spielzeit werden nur noch von Absteiger SV Dittmannsdorf/Witzschdorf II (66 Gegentore) hauchdünn übertroffen. Tatsachen die an diesem Sonntagabend aber keine Rolle spielten, denn das Saisonziel Klassenerhalt wurde ja deutlich übertroffen und somit auch zurecht ordentlich gefeiert. Beim abendlichen Public Viewing im Sportlerheim freuten sich dann noch knapp 100 Zuschauer über den Sieg unserer Nationalmannschaft.



Auch die Kleinsten unterstützten beim Public Viewing ihr Nationalteam, Foto: privat

An dieser Stelle wünsche ich allen Fußballern eine schöne Sommerpause. Dran denken, Freizeitteam fürs Volleyballfest aufstellen und an der schönen Ausfahrt teilnehmen. Zudem steht ja auch noch die ein oder andere Eheschließung an. Es gibt also viel zu tun...

[zurück](#)